



MURAU

14.-21. AUGUST

INTERNATIONAL
MUSIC
FESTIVAL

2015

10 JAHRE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: ZANE ZALIS



Das Land Steiermark

→ Volkskultur



MURAU 14.-21. AUGUST
**INTERNATIONAL
MUSIC
FESTIVAL**
2015 10 JAHRE

LIEBE MUSIKFREUNDE!

Musik verbindet die Menschen und ist ein Weg, Gefühlen Ausdruck zu verleihen, viel unmittelbarer und tiefer als Worte es könnten. Es gibt wohl nur wenige Dinge, die uns auf so einfache Weise mit Glück erfüllen können, wie Musik es tut.

Das **MURAU INTERNATIONAL MUSIC FESTIVAL** wuchs im Laufe der Jahre zu einem beachtlichen Festival heran, das alljährlich mehrere hundert Gäste in die Brauereistadt lockt. In diesem Jahr findet das Festival bereits das zehnte Mal statt und hat sich zu einer bedeutenden regionalen Kulturveranstaltung entwickelt. Eine Veranstaltung, die Vielfalt und Tiefe verbindet. Von Jazz über spannende Live-Acts aus Klassik, Rock und Pop bis hin zur Uraufführung eines Stückes durch den Musikverein Stadtkapelle Murau reicht das breite Spektrum im heurigen Jahr.

Mein Dank gilt dem künstlerischen Leiter Zane Zalis, dem gesamten Organisationsteam, der Stadtgemeinde Murau unter Bürgermeister Thomas Kalcher, dem Musikverein der Stadtkapelle Murau sowie all jenen, die zum Erfolg des Murau International Music Festivals beitragen. Den Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich auf diesem Wege viel Erfolg und dem Publikum eine gute Unterhaltung.

Mit einem steirischen „Glück auf“

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



Das Land Steiermark

→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen



MURAU
14.-21. AUGUST
**INTERNATIONAL
MUSIC
FESTIVAL**
2015
10 JAHRE

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Heuer im August wird die Stadt Murau wieder erklingen, wenn das **MURAU INTERNATIONAL MUSIC FESTIVAL** stattfindet.

Zum 10-jährigen Jubiläum stehen besondere Highlights mit internationalen Gästen wie dem „Winnipeg Youth Chorus“ aus Kanada und heimischen Produktionen am Programm. Junge Musiktalente und Interessierte haben die Möglichkeit von renommierten Künstlerinnen und Künstlern zu lernen – und das alles in entspannter Atmosphäre, gepaart mit obersteirischer Gastfreundschaft.

Die Initiative „Murau International Music Festival“ führt Menschen über alle Grenzen hinweg an die Musik – auch an die Klassik – heran und öffnet ihnen diese weltumspannende „Sprache“. Für die künstlerische Leitung des Festivals zeichnet einmal mehr Zane Zalis verantwortlich, der anlässlich des Jubiläums ein eigenes Stück für symphonische Blasorchester komponiert hat, das die Stadtkapelle Murau beim Schlusskonzert uraufführen wird. Mit einem abwechslungsreichen Mix aus Pop und Rock, Jazz und Klassik wird auch diesmal ein für alle Geschmäcker interessantes Programm geboten.

Ich gratuliere zum 10-jährigen Jubiläum und wünsche allen Verantwortlichen, den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern sowie den Besucherinnen und Besuchern viel Erfolg und wunderbare Konzertabende!

Ihr
Dr. Christian Buchmann
Kulturlandesrat





MURAU 14.-21. AUGUST
**INTERNATIONAL
 MUSIC
 FESTIVAL**
 2015 10 JAHRE

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER, GESCHÄTZTES PUBLIKUM!

Es ist in den vergangenen Jahren gelungen, das **MURAU INTERNATIONAL MUSIC FESTIVAL** zu einem Großereignis von hoher musikalischer Qualität auszubauen, das zahlreiche Gäste anzieht. Innerhalb der vielfältigen Kulturszene unserer Stadt nimmt es inzwischen einen festen Platz ein. Besonders erfreulich ist es, dass auch in diesem Jahr die Workshops sehr gut angenommen wurden. Daran lässt sich erkennen, welche großen kreativen Potenziale in unserer Region vorhanden sind.

Dem langjährigen künstlerischen Leiter Zane Zalis ist es zum zehnten Jubiläum wieder gelungen, ein facettenreiches Programm zusammenzustellen. Ohne Scheu mischt er unterschiedliche Stilrichtungen und bringt neue Werke auf die Bühne. In den letzten Jahren ist es nämlich ein wichtiger Teil des MIMF geworden, Komponistinnen und Komponisten die Chance zu geben, ihre Stücke einem größeren Publikum zu präsentieren. Einer der Höhepunkte ist der Auftritt des *Musikverein Stadtkapelle Murau*, der ein Stück uraufführen wird, das Zane Zalis eigens für diesen Anlass komponiert hat. Aus all diesen Kontrasten entsteht eine eigene Spannung, die das Schlusskonzert zu einem außergewöhnlichen Ereignis macht. Großer Dank gebührt all jenen, die das MIMF tatkräftig unterstützen und seine Veranstaltungen mit Interesse besuchen. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Kulturlandesrat Dr. Christian Buchmann sei an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung seitens des Land Steiermark gedankt. Ein herzliches „Danke“ geht auch an DI (FH) Marko Zeiler für die professionelle Durchführung. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, wusste bereits Heraklit von Ephesus. Seien wir also gespannt, welche Entwicklung das MIMF in den kommenden Jahren nehmen wird. Heute jedoch wünsche ich allen Mitwirkenden „Hals- und Beinbruch“ und dem Publikum einen unvergesslichen Konzertabend!

Bgm. Thomas Kalcher



“ Die Brauerei Murau sieht sich nicht nur als Wirtschaftsbetrieb, sondern auch als traditionsreiche Institution, die das Beste für ihr Team, für die Umwelt und für die Konsumentinnen und Konsumenten möchte.

Daher werden Sport sowie unterschiedliche Veranstaltungen in der Region gerne unterstützt.

Die Brauerei Murau wünscht allen Mitwirkenden und Gästen gute Unterhaltung!

RÜCKBLICK

Die Geschichte des MIMF beginnt mit einem Zufall, als nämlich ein Konzertveranstalter eine andere als die gewohnte Reiseroute einschlug und in Murau nächtigte. Er fand Gefallen an der Stadt, sodass er einem seiner Künstler, nämlich Zane Zalis, vorschlug, hier ein Konzert zu geben. Tatsächlich trat Zane Zalis 2006 mit seinem Chor in Murau auf. Im Anschluss daran fanden einige persönliche Gespräche statt, die dazu führten, dass er noch im selben Jahr zurückkehrte und einen Chorworkshop abhielt. Das allererste Schlusskonzert war noch keine eigenständige Veranstaltung, sondern eines von mehreren Konzerten beim *Gassel'n*, dem mittlerweile legendären Murauer Altstadtfestival.

Seither hat sich das MIMF kontinuierlich weiterentwickelt und aus dem Schlusskonzert ist eine Großveranstaltung geworden, bei der auch professionelle Künstlerinnen und Künstler auftreten und neue Kompositionen uraufgeführt werden. Unvergessliche Momente bereitete dem Publikum beispielsweise die Sopranistin Donna Ellen von der Wiener Staatsoper, die 2013 als Stargast auftrat. Inzwischen finden mehrere hundert Besucherinnen und Besucher jedes Jahr den Weg in die WM-Halle. Auch das Eröffnungskonzert und das Open Air sind zum festen Bestandteil des Kulturprogramms in Murau geworden.

Das Herzstück des Festivals ist immer noch der Chorworkshop. Außerdem gibt es seit 2014 einen Kreativworkshop für Komposition. 2013 und 2014 wurde ein Orchesterworkshop für Streichmusik abgehalten. Die Workshops stehen allen Interessierten offen und richten sich insbesondere an die jungen Menschen der Region. Sie bieten die Gelegenheit sich musikalisch weiterzuentwickeln, sich mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern auszutauschen und Kontakte ins Ausland zu knüpfen. So traten einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den vergangenen Jahren bei der Uraufführung von Zane Zalis' Holocaust-Oratorium *I Believe in Winnipeg/Kanada* sowie bei weiteren Aufführungen auf, wie z.B. bei der USA-Premiere in New York oder in Stuttgart.

2014 wurde eine CD mit Mitschnitten der Schlusskonzerte von 2014 und 2013 produziert, auf der einige der schönsten Momente festgehalten sind.

Diese positive Entwicklung ist nicht zuletzt auf die großzügige finanzielle und organisatorische Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Murau unter Bürgermeister Thomas Kalcher zurückzuführen. Zusätzlich erhält das MIMF seit 2013 eine Kulturförderung vom Land Steiermark, das auch für die kommenden Jahre wieder finanzielle Mittel zugesichert hat. Um das MIMF und zukünftige andere Veranstaltungen reibungslos abzuwickeln, wurde die Murauer Kultur- und Stadtmarketing G.m.b.H. gegründet, die in der Stadtgemeinde Murau verankert ist. Sehr gute Kooperationen sind mit der Kulturvereinigung Murau, dem Tourismusverband Murau-Kreischberg, dem Musikverein Stadtkapelle Murau sowie zahlreichen heimischen Betrieben, Vereinen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern entstanden. An dieser Stelle sei all jenen gedankt, die in den vergangenen Jahren so tatkräftig und begeistert am MIMF mitgewirkt haben. Ohne sie wäre das Festival in seiner jetzigen Form undenkbar!

Steiermärkische **SPARKASSE**

“ Die Steiermärkische Sparkasse unterstützt gerne ausgewählte Kunstinitiativen und Kulturprojekte, denn kreative Arbeit lässt neue Perspektiven entstehen und ist eine Bereicherung für die Gesellschaft abseits ökonomischer Gesichtspunkte.
Die Steiermärkische Sparkasse Murau wünscht allen Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Konzerterlebnis!



TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER DER WORKSHOPS

Emily Arsenaault
 Barbara Autischer
 Theresa Autischer
 Maximilian Bacher
 Paul Bacher
 Roswitha Bacher
 Karina Barthel
 Hannah Bliem
 Katharina Bliem
 Ruth Bliem
 Tamara Bliem
 Monika Böhm
 Emma Bull
 Duncan Cox
 Michael Duller
 Andrew Erickson
 Katie Erickson
 Marlene Fuchs
 Dagmar Göttfried
 Martin Haider
 Lukas Hartleb
 Anne Hauck

Chelsea Hertzog
 Arthur Holroyd
 Eric Kapilik
 Elena Karner
 Raphaela Karner
 Herbert Kerschhaggl
 Paul Klassen
 Daniela Kogler
 Angelika Krifter
 Allison Lage
 Ursula Luschnig
 Ryanna Mahaffy
 Shannon Mahaffy
 Elisabeth Marinschek
 Sabine Marinschek
 Rosemarie Mayr
 Sarah Mayr
 Soraya Mohajer
 Judith Neßler
 Eva Nikodem-Eichenhardt
 Laura Nikodem-Eichenhardt
 Christine Petautschnig

Sabine Pickl
 Sarah Preiss
 Benjamin Prieger
 Gerhard Reif
 Anah Rempel
 Garth Rempel
 Lisa Rempel
 Birgit Resch
 Johanna Resch
 Clara Sabin
 Regina Schitter
 Carina Schlick
 Sabine Schlick-Kummer
 Bettina Spreitzer
 Dominika Spreitzer
 Annalena Stocker
 Hubert Stoppacher
 Christina Wagner
 Katharina Wagner
 Madison Wery
 Hugo Zeiler
 Meinrad Zeiler

Eröffnungskonzert



SNOW OWL

Juan Garcia-Herreros alias *Snow Owl* bietet Latin Jazz vom Feinsten. Der gebürtige Kolumbianer ist Komponist, E-Bassist und Virtuose an der sechssaitigen Kontrabass-Gitarre. Im Laufe seiner Karriere spielte er mit vielen international erfolgreichen Stars, darunter Elton John, Christina Aguilera, Sertab Erener und Greg Osby. Unter den zahlreichen Preisen und Würdigungen, die ihm zuteilwurden, ist die Nominierung bei den Latin Grammy Awards 2014 in der Kategorie *Best Latin Jazz Album* für sein Album *Normas* besonders hervorzuheben.

Die elektrische Kontrabass-Gitarre bestimmt Rhythmus und Groove seiner Musik. Bei seinen Auftritten zeigt Snow Owl, die vielen Rollen, in die er mit diesem Instrument schlüpfen kann. Mit jedem Saitenanschlag erschafft er in einer neuen und aufregenden Evolution des Instruments sphärische und elegante Resonanzen. Er beherrscht nicht nur die Kontrabass-Gitarre auf meisterliche Art und Weise, sondern legt viel Gefühl und Ausdrucksstärke an den Tag, aus der seine ganze Lebenserfahrung spricht.

Beim Eröffnungskonzert tritt er gemeinsam mit anderen auf und bietet energische, fein gespielte und kraftvolle Instrumentalkompositionen aus Jazz und ethnischen Rhythmen dar.

SONNTAG, 16.08.2015

HOTEL ZUM BRAUHAUS

DORALCO

MACHINES



Doralco wünscht allen Mitwirkenden viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern einen wunderschönen Abend mit unvergesslichen musikalischen Highlights!

Open Air

Wie in den vergangenen Jahren bietet das Open Air neben spannenden Liveacts aus Rock und Pop einen kleinen Vorgeschmack auf das Schlusskonzert am 21. August.

Das Team von Restaurant-Pizzeria Platzhirsch sorgt für das leibliche Wohl. Für viele Gäste ist das Konzert in lockerer Sommerfestatmosphäre der heimliche Höhepunkt des Festivals.

MITTWOCH, 19.08.2015

HAUPTPLATZ MURAU



Schuhberger - Murau

Ihr VW und Audi Partner mit dem
besseren Service

8850 Murau, Tel.: 03532/2172-0
www.schuhberger.at



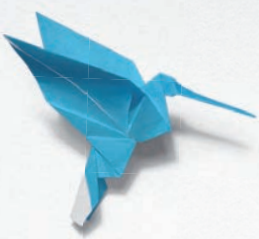
Als langjähriger Unterstützer des MIMF wünscht das Autohaus Schuhberger allen Beteiligten sowie allen Zuseherinnen und Zusehern ein tolles Konzert zum zehnten Jubiläum!

Aktion KulturAllianzen



Ein Projekt der Allianz Kulturstiftung

“ Die Allianz Kulturstiftung unterstützt grenzüberschreitende Bildungs- und Kulturprojekte, die dem europäischen Integrationsprozess und der Herausbildung einer europäischen Identität förderlich sind. Eine wichtige Zielgruppe stellt der künstlerische Nachwuchs dar. In diesem Sinne wünscht die Allianz Kulturstiftung allen Teilnehmenden eine erfolgreiche Workshopwoche und dem Publikum einen tollen Konzertabend!



Schlusskonzert

Zum 10. Jubiläum hat Zane Zalis ein besonderes Programm zusammengestellt. Er spannt einen Bogen von Klassik bis zu Pop und Rock. Die Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer treten als Festivalchor auf. Verstärkung erhalten sie von den Vocal Coaches, die sie durch die Workshopwoche begleitet haben, sowie von professionellen Musikerinnen und Musikern. Besonderes Highlight neben Stargast *Luis Ribeiro* ist der Auftritt von *Enharmony*, einem erfolgreichen kanadischen Kammerchor, der sich aus Mitgliedern des *Winnipeg Youth Chorus* zusammensetzt. Komponistinnen und Komponisten hatten wie jedes Jahr Gelegenheit bisher unveröffentlichte Partituren einzureichen. Gleich fünf eingesendete Stücke werden ihre Premiere feiern. Höhepunkt des Konzertes ist der Auftritt des *Musikverein Stadtkapelle Murau*, der das Stück *Nostos* uraufführen wird. Es handelt sich um ein Stück für symphonische Blasorchester, Solo- und Chorgesang, das Zane Zalis eigens für diesen Anlass komponiert hat.

Dirigent: **Zane Zalis**

FREITAG, 21.08.2015

WM-HALLE MURAU



Stargast

LUIS RIBEIRO

Der gebürtige Brasilianer ist einer der gefragtesten und bekanntesten Perkussionisten in ganz Europa. Er spielte bereits mit Stars unterschiedlicher Genres, darunter Ricky Martin, Gloria Gaynor, Erwin Schrott, Randy Brecker und Bill Evans. Highlights seiner Karriere waren Auftritte mit dem Orchester der TV-Sendung *Dancing Stars*, dem Wiener Symphonieorchester, Reinhard Fendrich, Sandra Pires, Marianne Mendt und Georg Danzer, um nur einige zu nennen.

Kreativworkshop

Zane Zalis ist seit vielen Jahren nicht nur als Komponist und Dirigent, sondern auch als Pädagoge tätig. Zum zweiten Mal hält er beim MIMF einen Kreativworkshop ab. Zur Teilnahme sind all jene eingeladen, die sich für Komposition interessieren oder ihre Fähigkeiten darin erweitern wollen. Zane Zalis verfolgt dabei einen weit gefassten Ansatz, indem er kreatives und kritisches Denken durch Komposition anregen will. Durch innovative Lernmethoden im Unterricht von Harmonie, Rhythmus und Melodie lernen die Teilnehmenden das Komponieren als Werkzeug für Selbstaussdruck zu nutzen.



Chorworkshop

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten sich eine Woche lang auf ihren großen Auftritt als Festivalchor beim Schlusskonzert vor. Auf sie wartet ein dichtes Programm an klassischen Stücken, Pop- und Rocksongs und Neukompositionen. Zane Zalis leitet die Gesamtproben, in denen das Konzertprogramm erarbeitet wird. Als Vocal Coaches stehen dieses Jahr Kelsey Cowie, Caroline Jahns, Christoph Murke und Anja Obermayer zur Verfügung. Sie arbeiten in Kleingruppen und Einzelproben mit den Teilnehmenden. Höhepunkt ist der Auftritt beim Schlusskonzert, bei dem die Sängerinnen und Sänger zeigen können, was in ihnen steckt. Sie stehen Seite an Seite mit den Vocal Coaches und dem Chor *Enharmony* auf der Bühne.



ZANE ZALIS

Der Zufall hat ihn einst hierher geführt, inzwischen fühlt er sich mit Murau bereits so sehr verbunden, dass er für das Schlusskonzert 2014 ein Musikstück dazu komponiert hat. Zane Zalis hat das Festival wie kein anderer geprägt, denn von Anfang an liegt die künstlerische Gesamtleitung in seinen bewährten Händen. „Bringing the world together through music“, also die Welt durch Musik zusammenbringen, so lautet sein Credo.

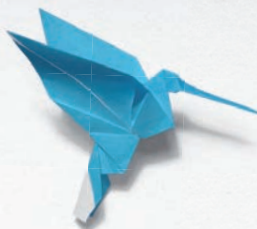
Seit über 30 Jahren ist er als Komponist, Texter, Dirigent und Pädagoge tätig. Im Unterricht legt er besonderes Augenmerk auf die Förderung kreativer und kritischer Fähigkeiten junger Menschen. Viele seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind auf internationalen Bühnen oder in anderen musikalischen Bereichen erfolgreich tätig.

Zu seinen herausragenden kreativen Leistungen zählen Kompositionen wie das Galakonzert anlässlich des 50. Hochzeitstags von Queen Elisabeth II von England und Prinz Philip und insbesondere auch das Holocaust-Oratorium *I Believe*.

Auch speziell für das MIMF hat er in den vergangenen Jahren einige Stücke komponiert und sie beim Schlusskonzert von den Mitwirkenden uraufführen lassen.

Die kreative musikalische Leistung und das religionsverbindende Verdienst von *I Believe* wurden mit dem *Canadian Interfaith Leadership Award* und der *Inaugural Lieutenant Governor's Medal for the Advancement of Interreligious Understanding* ausgezeichnet. Für seine herausragenden Leistungen auf den Gebieten Musik und Musikausbildung, erhielt Zalis die *Queen Elizabeth II Golden Jubilee Medal*, die *Queen Elizabeth II Diamond Jubilee Medal* und den *Prime Minister's Award for Teaching Excellence*.

Musikverein Stadtkapelle Murau



Der Musikverein Stadtkapelle Murau wurde bereits 1874 gegründet und kann somit auf eine lange Tradition zurückblicken. Er übernimmt die musikalische Betreuung von Veranstaltungen der Stadtgemeinde Murau und die musikalische Umrahmung kirchlicher und anderer Feste und Veranstaltungen. Zu den Aktivitäten zählen außerdem regelmäßige Teilnahmen an Marsch- und Konzertwertungsspielen im In- und Ausland.

Besondere Höhepunkte der jüngeren Vereinsgeschichte waren das Eröffnungskonzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Steirischen Blasmusikverbandes in der Grazer Oper im Jahr 2000 und das *Dr.-Suppan-Ehrenkonzert* bei der *MidEurope* in Schladming im Jahr 2001. Auch der Auftritt bei den *Innsbrucker Promenadenkonzerten* 2004 war eine besondere Auszeichnung für den Verein. Eine Teilnahme ist nämlich nur auf Einladung möglich. Diese Konzertreihe lockt über 1000 Zuhörerinnen und Zuhörer an und findet bei jedem Wetter im Freien statt, was für die Musikerinnen und Musiker eine besondere Herausforderung darstellt. Ein weiteres Highlight der letzten Jahre war die Teilnahme am Österreichischen Blasmusikwettbewerb 2005 in Feldkirchen in Kärnten.

Der Ehrenlandeskapellmeister des Steirischen Blasmusikverbandes und Bundeskapellmeister-Stellvertreter des Österreichischen Blasmusikverbandes Philipp Fruhmann ist seit 54 Jahren Kapellmeister des Musikvereines Stadtkapelle Murau. Unter seiner Leitung widmet sich der Verein neben der traditionellen auch intensiv der konzertanten Blasmusik.



Die Österreichisch-Kanadische Gesellschaft fördert das MIMF schon seit einigen Jahren und wünscht allen Festivalgästen zum zehnten Jubiläum einen wunderbaren Abend!

Enharmony

In diesem Jahr wird eine Abordnung des berühmten *Winnipeg Youth Chorus* (WYC) in Murau auftreten, der sich als *Enharmony* einen Namen gemacht hat. Die kanadischen Gäste nehmen am Chorworkshop teil und treten sowohl beim Open Air als auch beim Schlusskonzert auf. Enharmony ist ein Kammerchor bestehend aus handverlesenen Mitgliedern des WYC.

Die Mitglieder sind zwischen 14 und 22 Jahre alt und verfügen über ein umfangreiches Repertoire. Dazu zählen teilweise sehr schwierige Stücke aus allen Genres. Der WYC ist ein Chor für junge Gesangstalente zwischen 12 und 22 Jahren. Die Teilnahme ist ausschließlich nach Vorsingen möglich. Geleitet wird der Chor vom Ehepaar Lisa und Garth Rempel, die jungen Talenten damit die Möglichkeit geben wollen, sich intensiv mit Musik auseinanderzusetzen und aufzutreten. Dazu gibt es noch den *Winnipeg Youth Chorus Junior* (WYCJ) für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Insgesamt bestehen die Chöre aus etwa 80 aktiven Mitgliedern.



Premieren

Seit 2013 haben Komponistinnen und Komponisten die Chance, neue Werke einzureichen. Stücke, die den Ausschreibungskriterien entsprechen und eine hohe kompositorische Qualität haben, erleben beim Schlusskonzert ihre Uraufführung. Dieser Bereich hat sich inzwischen sehr erfolgreich entwickelt. Noch nie zuvor sind so viele ausgereifte neue Kompositionen beim MIMF eingelangt, wie in diesem Jahr. Daher werden gleich fünf ausgewählte Stücke ihre Premiere feiern.



Michael Aschauer

DER ABENDWIND

Das Werk ist ein stimmungsvolles, romantisch inspiriertes Konzertstück für Sopran-Solo, Tenor-Solo, vierstimmig gemischten Chor, Klavier und Streichorchester nach einem Text von Lorenz Maierhofer. Sopran und Tenor stehen voneinander entfernt, einander jedoch zugewandt und vertrauen ihre Gefühle dem leisen Abendwind an. Die anfängliche Sanftheit der Szenerie steigert sich im Mittelteil ins Leidenschaftliche.

Nach 2013 kommt in diesem Jahr wieder ein Werk von Michael Aschauer in Murau zur Uraufführung. Der Komponist wurde 1977 in Wien geboren und erhielt seine musikalische Ausbildung an der Landesmusikschule Steyr sowie am damaligen Bruckner-Konservatorium Linz und am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz. Der promovierte Musikwissenschaftler schloss das Studium der Musikwissenschaft und Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz ab und absolvierte Harmonielehre- und Kontrapunktstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Chormusik, Lieder, Klavier- sowie Kammermusik und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Julia Maier

DEEP DEEP BLUE

Das Stück beginnt mit einem lieblichen Choral, der für den Himmel steht, auf dem die Wolken vorüberziehen. Das Blau des Himmels wird immer stärker, bis schließlich die Sonne durch die Wolken bricht. Das Stück erzählt von grauen Tagen, Entmutigung, Zweifel und der Erinnerung an fröhlichere Tage. Melodien, Farben, Sonne und Hoffnung sind verschwunden. Es liegt jedoch immer an einem selbst, sie wieder zu finden. Ob das Herz stark genug dafür ist, kann nur jeder einzelne für sich beantworten. Wenn man durch Ehrlichkeit innerlich geerdet bleibt, ist es möglich die Augen gen Himmel zu richten und zu fliegen. Im tiefen Blau des Himmels können Träume wahr werden, wenn man nur daran glaubt!

Nach 2013 wird nun erneut eine Komposition aus der Feder von Julia Maier uraufgeführt. Sie wurde 1988 in Reutte/Tirol geboren, lebt und arbeitet zurzeit jedoch in Graz. Nach einer klassischen Ausbildung am Klavier wechselte sie zum Jazz und studierte an der Kunstuniversität Graz Jazz-Klavier sowie Jazz-Komposition und Jazz-Ensembleleitung. Julia Maier ist eine vielseitige Musikerin und zählt zu den ambitioniertesten und talentiertesten Komponistinnen der jungen Jazz-Szene. Als Sängerin, Pianistin, Komponistin und Arrangeurin wurden ihr bereits mehrere Musikpreise verliehen.



Daniel Muck

MOONLIGHT

Das Werk widmet sich dem Mondlicht, das den nächtlichen Himmel erhellt und von jeher die Menschen fasziniert. Für viele ist es ein rein astronomisches Phänomen, manch einer sieht jedoch viel mehr darin und schreibt dem Mondlicht besondere Kräfte zu, die Einfluss auf das irdische Geschehen haben. Das Stück ist inspiriert vom gleichnamigen Haiku von Matt Homan:

*Dimly lit moonlight
Shines upon your precious face
You are beautiful*

Der Musiker, Sänger, Komponist und Dirigent Daniel Muck wurde 1990 in Wien geboren. Nach dem Besuch des Musikgymnasiums Wien absolvierte er sein Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er beherrscht die Instrumente Kontrabass und Euphonium und tritt als Tenor auf. Als Musiker und Sänger arbeitete er bereits mit Dirigenten wie Riccardo Muti, Fabio Luisi, Heinrich Schiff, Franz Welser-Möst und Rafael Frühbeck de Burgos. Daniel Muck ist sehr erfolgreich als Dirigent und Komponist tätig und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Johann Anton Probst

ABENDGEBET

Beim Blättern in einem Gebetbuch fiel Johann Anton Probst eine ökumenische Fassung des Abendgebets auf. Als Katholik, der mit einer evangelischen Frau verheiratet ist, fühlte er sich dazu inspiriert, dieses Gebet zu vertonen.

Das Abendgebet wird in Murau in der A-cappella-Fassung für gemischten Chor seine Uraufführung erleben. Darüber hinaus gibt es davon auch Fassungen für Tamburizza-Orchester und Streichquartett.

Der Komponist und (inzwischen pensionierte) Volksschuldirektor wurde 1948 in Wien geboren und lebt im burgenländischen Hornstein. Er erlernte Gitarre bei Josef Hickl, und bereits während seiner Gymnasialzeit gelang es ihm alle Tamburizza-Instrumente (südslawische und ungarische Volksinstrumente) zu erlernen. Bei Pater Wilhelm Schmid erhielt er in späteren Jahren Kompositionsunterricht. Johann Anton Probst gab laufend Gitarren- und Tamburizza-Unterricht und komponierte zahlreiche Stücke, insbesondere seit seiner Pensionierung. Dazu zählen Werke für Chor und Tamburizza, Unterhaltungsmusik und geistliche Kompositionen. Er veröffentlichte mehrere Notenhefte, teilweise mit CD sowie MC- und CD-Produktionen.



Wolfgang Radl

I GOT TIME

Das Stück, dessen Text von der Sängerin Lena Mentschel stammt, wurde ursprünglich für die Band *tuesday microgrooves* komponiert. Auf einen treibenden Drum'n'Bass-Groove setzt sich ein weiches, fast schon impressionistisches Klavierspiel. Die Streichinstrumente liefern zuerst eine stehende Fläche, wie man sie eher aus der Filmmusik kennt, gewinnen jedoch plötzlich an Intensität und brechen aus dem Moll heraus in ein strahlendes Dur. Das Stück erzählt davon, was wir im Leben alles tun möchten, sofern uns genügend Zeit dafür bleibt.

Nach 2014 wird auch heuer wieder ein Stück von Wolfgang Radl uraufgeführt. Der Komponist, Bassist und Arrangeur wurde in Graz geboren, wo er zurzeit arbeitet und lebt. Er studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz, an der Kunstuniversität Graz und an der Donau-Universität Krems. Neben seiner erfolgreichen Tätigkeit als Komponist und Musiker unterrichtet Wolfgang Radl an der Kunstuniversität Graz sowie am WIKU Graz. Er kann auf zahlreiche Engagements im In- und Ausland zurückblicken und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Zane Zalis

NOSTOS

Bei seinem Auftritt wird der *Musikverein Stadtkapelle Murau* eine Komposition uraufführen, die Zane Zalis eigens für diesen Anlass geschrieben hat. Der Titel *Nostos* bedeutet so viel wie „Heimkehr nach längerer Abwesenheit“. Das Werk hat einen starken Gegenwartsbezug, indem es die Überlebenden eines Genozids ins Zentrum rückt. Es ist eine Geschichte über die Rückeroberung des eigenen Lebens und der eigenen Identität. Kann man je wieder so leben wie früher? Was und wo ist überhaupt die Heimat?

Das Werk besteht aus zwei Teilen, nämlich einem instrumentalen Teil für symphonische Blasorchester und einem Teil für symphonische Blasorchester, Gesangssolo und Chor. Das Stück beginnt instrumental und vermittelt das Wechselbad der Gefühle beim Transport in ein Flüchtlingslager nach der Befreiung. Danach stimmt der Gesang ein und erzählt von der schmerzhaften Rückkehr in die Heimat nach den grauenhaften Erlebnissen während der langen Abwesenheit.

Der erste Teil kann auch als eigenständiges Stück von einem symphonischen Blasorchester vorgetragen werden.

Musikerinnen und Musiker

Gregor Hernach (E-Gitarre)
Raphael Kasprian (Violine)
Anna Oberzaucher (Viola)
Cornelia Perwein (Violoncello)
Maximilian Ranzinger (E-Bass)
Gunther Schuller (Synthesizer)
Thomas Stabler (Schlagzeug)
Elisabeth Wöhrer (Violine)
Tatjana Wurzer (Klavier)
Verena Wurzer (Kontrabass)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Chorworkshops

Star Gast

Luis Ribeiro

Special Guests

Enharmony
Musikverein Stadtkapelle Murau

Künstlerischer Leiter und Dirigent

Zane Zalis

Besonderer Dank gilt

Allianz Agentur Pickl
Autohaus Schuhberger
Brauerei Murau
Das Land Steiermark
Doralco GesmbH
Hotel Zum Brauhaus
Intersport Pintar
Kulturvereinigung Murau
murtax STEUERBERATUNGS GMBH
Musikschule Murau
Musikverein Stadtkapelle Murau

NoiseGate Licht- und Tonanlagen Derler und Partner OG
Österreichisch-Kanadische Gesellschaft
Restaurant Pizzeria Platzhirsch
Stadtgemeinde Murau
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Tourismusverband Murau-Kreischberg
Ulla Klopff – Agentur für Augenhaptik
WM-Hallen GesmbH
x-tra Textgestaltung
Zyler Concerts

Eintritt: Gregor Autischer, Christian Barthl
Eröffnungskonzert Organisation: Anna Ph. Stocker
Fotos: Marko Zeiler
Geschäftsführung und Controlling: Philipp Ofner
Grafik: Ulla Klopff
Hallenbetreuung: Dietmar Haas, Werner Palli, Michael Tschina
Komitee: Wolfgang Fleischhacker, Thomas Kalcher, Armin Kammel, Constance Stöhs, Robert Stöhs, Marko Zeiler
Live Recording: Stefan Warum
Moderation Schlusskonzert: Marko Zeiler
Notenmappen: Andrea Föböl, Maria Siebenhofer, Sabine Stock
Platzanweiser: Armin Bacher, Meinrad Zeiler
Proberäume: Richard Dullnigg, Philipp Fruhmänn, Wolfgang Fleischhacker
Team NoiseGate:
 Produktion Technik: Markus Derler, Wolfgang Frieß
 Lichttechnik: Harald Thaler
 Tontechnik: Simon Schindler, Stephan Taul
Texterstellung und Öffentlichkeitsarbeit: Gundi Jungmeier
Ticketing: Karin Flatschacher, Martha Mürzl, Sabine Pickl
Übersetzung: Constance Stöhs
Vocal Coaches: Kelsey Cowie, Caroline Jahns, Christoph Murke, Anja Obermayer

Eine Veranstaltung der Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH
Produktion und Projektleitung: Marko Zeiler



MURAU 14.-21. AUGUST
**INTERNATIONAL
MUSIC
FESTIVAL**
10 JAHRE
2015

KONZERTTERMINE

ERÖFFNUNGSKONZERT

SONNTAG, 16.08.2015 | 20:00 UHR
HOTEL ZUM BRAUHAUS

OPEN AIR

MITTWOCH, 19.08.2015 | 18:00 UHR
HAUPTPLATZ MURAU

SCHLUSSKONZERT

FREITAG, 21.08.2015 | 19:30 UHR
WM HALLE MURAU

WORKSHOP-PROGRAMM

KREATIVWORKSHOP

FREITAG, 14.08.2015

CHORWORKSHOP

SONNTAG, 16.08.2015 BIS FREITAG, 21.08.2015



Nähere Informationen auf:
www.mimf.at

Eine Initiative der Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft m.b.H.
gefördert aus Mitteln der Kunst- und Kulturförderungen Steiermark

